Kundmachung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.09.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Sitzungsniederschrift vom 3.06.2020 wurde genehmigt.
   Beschluss 7-0

2. Berichte aus den Ausschüssen
   a) Ausschuss für Natur, Nachhaltigkeit und Energie

   b) Kulturausschuss
   GR Fink hat berichtet, dass auf Grund zu vieler Auflagen derzeit keine Veranstaltungen vom Kulturausschuss organisiert werden.


<table>
<thead>
<tr>
<th>Aktiva</th>
<th>Betrag</th>
<th>Passiva</th>
<th>Betrag</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Langfristiges Vermögen</td>
<td>€ 14.516.727,95</td>
<td>Nettovermögen</td>
<td>€ 13.372.167,72</td>
</tr>
<tr>
<td>Kurzfristiges Vermögen</td>
<td>€ 386.564,46</td>
<td>Sonderposten Investitionszuschüsse</td>
<td>€ 683.592,58</td>
</tr>
<tr>
<td>Langfristige Fremdmittel</td>
<td>€ 781.228,62</td>
<td>Kurzfristige Fremdmittel</td>
<td>€ 66.303,49</td>
</tr>
<tr>
<td>Summe Aktiva</td>
<td>€ 14.903.292,41</td>
<td>Summe Passiva</td>
<td>€ 14.903.292,41</td>
</tr>
</tbody>
</table>

   Beschluss 6-0

4. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen eine Teilfläche von ca. 16 m² von Gst. 2515/3 um € 220,00/m² an Julia und Christoph Hueber und Claudia Gföller zu verkaufen.
   Beschluss 7-0

5. Der Gemeinderat hat beschlossen Gst. 2576 mit 55 m² um € 175,00/m² an Robert Zauscher zu verkaufen.
   Beschluss 4-3 (1 Enthaltung)

6. Der Gemeinderat hat die Vergabe eines Dauerparkplatzes in der Brente II an Eveline Larcher beschlossen.
   Beschluss 7-0
Beschluss 7-0

8. Um die Versickerung der Oberflächenwässer bei der Zufahrt des Gewerbegebiets sicherzustellen, muss ein Retentions- und Versickerungsbecken gebaut werden. Die Baumeisterarbeiten hat der Gemeinderat einstimmig an die Firma Fröschl um € 117.961,12 (Brutto) übergeben.
Beschluss 7-0

9. Die Firma Fröschl hat den Auftrag für die Asphaltierung der Zufahrt zum Gewerbegebiet um € 73.891,69 (Brutto) erhalten.
Beschluss 7-0


§ 1 Leinenzwang

In den in der Anlage gekennzeichneten Gebieten und öffentlichen Verkehrsflächen außerhalb geschlossener Ortschaft sind Hunde an kurzer Leine (max. 2m) zu führen.

§ 2 Hundekot

(1) Der Hundehalter und alle Personen, die sich in der Öffentlichkeit mit einem Hund bewegen, haben dafür zu sorgen, dass das Gemeindegebiet, insbesondere landwirtschaftliche Flächen, Grünanlagen und Kinderspielplätze, nicht durch Hundekot verunreinigt werden.

(2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden sind verpflichtet, die durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen unverzüglich zu entfernen und diese in Abfallbehälter zu entsorgen.

§ 3 Strafbestimmungen

(1) Verstöße gegen § 1 dieser Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 8 Abs. 1 lit. d Landes-Polizeigesetz von der in § 23 Abs. 2 genannten Behörde mit einer Geldstrafe bis zu 500,00 Euro bestraft.

(2) Verstöße gegen § 2 dieser Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 18 Abs. 2 TGO vom Bürgermeister mit einer Geldstrafe bis zu 2.000,00 Euro bestraft.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 15.03.2001 über Kurzleinenzwang für Hunde außer Kraft.

Beschluss 7-0

zwischen Gemeinden in Form einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 142a TGO. Weiters übernimmt die Gemeinde die anteiligen Kosten der Prozessbegleitung von voraussichtlich € 800,00.
Beschluss 7-0

12. Der Gemeinderat hat den Bürgermeister beauftragt einen Antrag auf Weiderechtsablöse von Gp. 1886/10 (10.000m²) an die Alpinteressentschaft Tillfuss zu stellen. Der derzeitige Ablösebetrag beträgt Index angepasst € 2,12/m².
Beschluss 7-0

13. Der Gemeinderat hat einstimmig die Löschung des Vor- und Wiederaufrechts auf Gst. 1886/184 (Margarethe Dierolf) beschlossen.
Beschluss 7-0

14. Der Gemeinderat hat einstimmig die Löschung des Vor- und Wiederaufrechts auf Gst. 1885/32 (Michaela Neuner, Robert Marthe) beschlossen.
Beschluss 7-0

15. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen den Winterdienst 2020/21 im Siedlungsbereich und Affenhausen an die Firma Erdbau Scholl zu übergeben. Der Regiepraxis (Samstag, Sonntag und Nachtstunden inklusive) beträgt € 61,00/h.
Beschluss 7-0

16. Anträge Anfragen Allfälliges

Gem. § 115 Abs. 2 i.V.m. § 124 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, beim Gemeindeamt schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Der Bürgermeister

Klaus Stocker

angeschlagen am: 17.09.2020